

Ehrenamtskoordination in (und nach) Corona Zeiten - Eine Ideensammlung

Im letzten Newsletter (Juni 2020) haben wir die Auswirkungen der Corona Krise auf das Ehrenamt bzw. die freiwillig Engagierten sowie die Freiwilligenmanager*innen und Freiwilligenkoordinator*innen beschrieben.

Ein halbes Jahr später ist die Krise noch lange nicht vorbei und schlimmer als im Frühjahr. Nun möchten wir, nachdem wir in vielen digitalen Seminaren und ein paar analogen Seminartreffen mit einigen Freiwilligenmanager*innen und Ansprechpartner*innen von Ehrenamtlichen gesprochen haben, in diesem Newsletter eine Ideensammlung anbieten, wie man kreativ und kontaktfrei mit dieser Krise umgehen kann.

Was brauchen Ehrenamtliche und freiwillig Engagierte in einer Zeit der Kontaktbeschränkung?

Hier wurden uns folgende Bedürfnisse genannt:

Die meisten Ehrenamtlichen und freiwillig Engagierten sind (natürlich) zu Hause und konnten in dieser Zeit ihr Ehrenamt nicht ausüben bzw. nur eingeschränkt. Einige haben sich eingestellt auf Online Möglichkeiten in ihrem Ehrenamt oder waren bereit, ein anderes Ehrenamt zu übernehmen, das kontaktfrei bzw. auf ein Minimum an Kontakten begrenzt ist. Jedoch haben auch einige gesagt, dass „ihre“ Ehrenamtlichen und freiwillig Engagierten nicht immer ausgestattet waren mit den digitalen Notwendigkeiten und Kompetenzen, wie Internetverbindung, Computer bzw. den Tools der Videokonferenzen, etc.

Wiederum gab es einige, die aufgrund der Kontaktbeschränkung und des „Ruhens“ ihrer freiwilligen Tätigkeit, sich isoliert und von den Informationen ihrer Engagementorganisation bzw. von ihren betreuten Personen abgeschnitten fühlten.

Auch wurde uns gesagt, dass manche diese Zeit zum Anlass nahmen, ihr Ehrenamt aufzugeben und sich zu verabschieden. Andere konnten gerade in dieser Zeit viele neue Ehrenamtliche gewinnen, die sich gerne gerade in dieser Zeit engagieren möchten.

Welche Ideen gibt und gab es, in dieser Zeit auf die Bedürfnisse der freiwillig Engagierten zu reagieren?

Um mit den Ehrenamtliche in dieser Zeit Kontakt zu halten und Informationen zu den im Engagement betreuten Personen bzw. Projekten, etc. zu geben, haben unsere Seminarteilnehmenden folgende Ideen entwickelt und umgesetzt:

Briefe, Newsletter, soziale Medien, Berichte über Online-Schaltung, regelmäßige Online Treffen (Spielen, Quatschen, ...), social media Gruppen bilden, „Hausbesuche“ am Gartentor, Postkarten, Abtelefonieren, Briefe, Mutmacher-Posts, Podcasts erstellen und auf die Homepage setzen, Infos zu aktuellen Hygieneregeln und aktuellen Bestimmungen der Kontaktmöglichkeiten geben, kleine Geschenke schicken, digitale Schulungen entwickeln und durchführen, Hemmschwellen zu digitalen Treffen nehmen, etc.

Um trotz der Kontaktbeschränkung Ehrenamtlichen die Möglichkeit zu geben, sich zu engagieren, wurden viele Ideen entwickelt und umgesetzt. Diese können wir hier gar nicht alle aufführen, deshalb möchten wir einen Link nennen, der viele Ideen gut auf einer homepage zusammengefasst hat: www.engagiert-mitgestalten.de

Aber dennoch musste auch manches akzeptiert werden. Zum Beispiel, dass Angebote momentan „ruhen“ müssen und nicht online gehen können. Oder, dass sich wegen der Pandemie manche Ehrenamtliche aus ihrem Engagement verabschieden wollen. Oder, dass vielleicht manche Projekte und Gruppen zusammengebrochen sind, weil sie keine*r mehr anschiebt.

Restart Ehrenamt nach Corona

Uns ist es noch wichtig zu sagen, dass während dieser Krise neben dem Kontakt halten, Informieren, neue und kontaktfreie Engagementmöglichkeiten anbieten, Fortbilden und Austauschen sowie dem Akzeptieren von Abschied von Engagierten und Projekten, auch eine Diskussion beginnen muss, wie nach der Krise die Ehrenamtskoordination fortgeführt wird bzw. das Ehrenamt neu belebt wird. Und was aus der Krise für die Koordination des Engagements gelernt wurde.

Eines ist da sicher noch weiter in den Vordergrund getreten.

Die Selbstbestimmung von Ehrenamt ist unbedingt zu beachten. Also Engagierte sind nicht dazu da, die (notwendigen) Aufgaben der Organisation „abzudecken“, sondern sollen Engagementmöglichkeiten angeboten bekommen, die sie interessieren, ihren Interessen und Motiven entgegenkommen und mit guten Rahmenbedingungen verbunden sind.

Wollen sich Engagierte aus ihrem Ehrenamt verabschieden oder „sterben“ Projekte aufgrund mangelnder neuer Engagierter, ist das zu akzeptieren und der Prozess zu begleiten.

Engagierte benötigen Ansprechpartner*innen, die qualifiziert sind und ausreichend Ressourcen zur Verfügung gestellt bekommen. Diese müssen nach Corona manche Ehrenämter „wieder beleben“ und vor allem neue entwickeln. Denn es wird nach der Krise auch wieder neue Ehrenamtliche geben!

Auch muss weiterhin an der Digitalisierung des Ehrenamts gearbeitet werden, sowohl was die digitale Ausstattung betrifft, als auch die Qualifizierung, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden. Und: es ist möglich, trotz des sehr wichtigen Kernelements des Engagements, Nähe und Kontakt, auch kontaktfreies Engagement anzubieten sowie rein digitales Engagement so gut zu machen, dass Engagierte und vom Engagement Profitierende, zufrieden sind.

Manches wird natürlich zurückkehren ins Analoge und Treffen wieder möglich werden, aber vieles wird digital bleiben, weil es Sinn macht, Spaß macht und weil es unsere Umwelt schont!

Neues Angebot: Virtueller Lernraum „E-Basiskurs Freiwilligenkoordination“

Im Frühjahr 2020 hatten wir unser Online Selbstlernmodul „Basiskurs Freiwilligenkoordination“ fertig und auf unser Lernmodulsystem gestellt. Wir haben die Seminarinhalte des Basiskurses in einen virtuellen Lernraum gebracht und sie mit kreativen Methoden und für verschiedene Lerntypen umgesetzt. In dem Selbstlernmodul gibt es z.B. viele Audio-Dateien, interaktive Lernobjekte, natürlich auch kurze Text-Slider, kleine Filme, eine Datenbank mit über 250 Werbebeispielen zum Gewinnen von Ehrenamtlichen und viele spielerische Aufgaben, die das Gehörte und Gelesene in die eigene Praxis übertragen. So möchten wir, über die Corona Krise hinaus, das Online Selbstlernen stärken und die Möglichkeit bieten, einzeln oder in Gruppen maßgeschneiderte Online Basiskurse bei uns zu buchen.

Dazu gibt es bisher 3 Varianten:

1. Sie möchten als **einzelne Person** einen Online Basiskurs im Selbstlernformat machen:
Sie bekommen den zeitlich unbegrenzten Zugang zum Selbstlernmodul mit einer gesamten Lern- und Bearbeitungszeit von 18 Zeitstunden sowie, in dem Selbstlernmodul verankert, eine Dokumentenvorlage, mit der Sie Ihre Ergebnisse aus den Recherche-, Reflexions- und Aktionsaufgaben dokumentieren können. Diese Dokumentation schicken Sie uns bis zum vereinbarten Zeitpunkt per Mail zu. Daraufhin schicken wir Ihnen das Zertifikat „Freiwilligenkoordination“ per Post zurück.
Kosten: 150 Euro inkl. zeitlich unbegrenzten Online Zugang zu Ihrem Selbstlernmodul sowie Zertifikatsversendung.
2. Sie möchten **als Gruppe einer Organisation** einen Online Basiskurs besuchen:
Sie bekommen die Zugänge in der Anzahl der Teilnehmenden für ein maßgeschneidertes Online Selbstlernmodul mit Ihrem Organisationslogo und auf Ihre Bedarfe zugeschnittene Inhalte des Basiskurses Freiwilligenkoordination. Wir vereinbaren Termine für 3 Tage (zusammenhängend oder einzelne Tage, je nach Bedarf Ihrer Gruppe), an denen die drei Kapitel der Inhalte des Basiskurses Freiwilligenkoordination bearbeitet werden. Dabei bieten wir ein sehr buntes und neues Kursformat an. An den 3 Tagen lernen die Teilnehmenden abwechselnd einzeln im Selbstlernmodul und bearbeiten dort frei wählbare Transfer- und Aktionsfragen, tauschen sich zu selbst gewählten Aufgaben mit 3 verschiedenen Lernpartner*innen aus und bekommen in 3 online Treffen a 2-3 Stunden Inhalte aus dem Lernmodul vertieft bzw. über Gruppenarbeiten weiterentwickelt und ausgetauscht. Nach den 3 Tagen können die Teilnehmenden ihre dokumentierten Ergebnisse an uns senden und erhalten per Post das Zertifikat Freiwilligenkoordination.
Kosten: Sie zahlen nur unsere Honorartage (ohne Fahrt- und Übernachtungskosten). Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.
3. Sie möchten als **Organisation** einen Online Basiskurs besuchen und haben noch zusätzliche Inhalte:
Wir erarbeiten mit Ihnen ein für Sie maßgeschneidertes Online Format (sowohl inhaltlich als auch zeitlich auf Ihren Bedarf abgestimmtes Selbstlernmodul). Wir machen dann Termine für die Online Treffen bzw. die Selbstlernphasen aus und führen diese anschließend durch. Darüber hinaus können auch telefonische Einzelberatungen zu einer aus dem Lernprozess entstandenen Beratungsfrage optional gebucht werden.
Kosten variieren nach Aufwand. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf!

Wir haben diese Formate von Frühjahr an bis heute mehrmals getestet, mit den Teilnehmenden evaluiert und weiterentwickelt. Alle haben uns bestätigt, dass dieses Lernformat viel Spaß macht, die Inhalte des Basiskurses Freiwilligenkoordination durch kreative Methoden und für verschiedene Lerntypen geeignet, rübergebracht werden sowie alle sehr viel lernen und ausprobieren konnten. Der Wunsch nach Austausch war durch die Lernpartner*innen und die Online Treffen gut aufgefangen. Da die Zugänge des Selbstlernmoduls zeitlich unbegrenzt sind, können die Teilnehmenden auch nach dem Online Seminar auf das Wissen zugreifen bzw. es an Andere aus der Organisation weitergeben.

Wir können Ihnen auch gerne einen Testzugang geben, damit Sie sich selbst von diesem gelungenen Format überzeugen können!

Wir bedanken uns vor allem bei unseren treuen Kund*innen und Seminarteilnehmenden, dass sie uns in diesem schwierigen, aber auch spannenden Jahr treu geblieben sind, uns unterstützt, Mut und viele Ideen gegeben haben. Und dass sie bereit waren, mit uns zu experimentieren und neue digitale Wege zu gehen. Ohne sie wären unsere Weiterentwicklungen nicht möglich gewesen.

Nun möchten wir all unseren Kund*innen, Seminarteilnehmenden, Kooperationspartner*innen und am Freiwilligenmanagement Interessierten einen ruhigen restlichen Advent und schöne Weihnachten sowie einen guten Abschied aus diesem erlebnisreichen Jahr 2020 wünschen. Gehen Sie gut in das neue Jahr 2021! Wir hoffen darauf, uns alle gesund, voller Tatendrang, Energie und über einen interessanten Kontakt wieder zu sehen.

Darauf freuen wir uns!

Herzliche Grüße
Oliver und Carola Reifenhäuser